

Frederik The Wohlstandskinder

The Wohlstandskinder - Frederik

Intro: **D Hm D G D Hm D G**

D G D G
Frederik war einer von vielen, ein Soldat aus dem Ameisenstaat
D G D
sicherlich sagen sie er kann nicht fÃ¼hlen und da haben sie Recht
Hm D
aber war er nicht glÃ¼cklich und ein bisschen verrÃ¼ckt
Hm G D
erst gestern sagte er: Ich komme wohl nie mehr zurÃ¼ck

F#m D G F#m
Das ist mein Leben und ein paar von euch kÃ¶nnen mich hÃ¶ren
F#m D G
sterbt meinetwegen, doch ich lasse mich wirklich nicht
in meinen Tod kommandieren

A D G A
vielleicht noch heut hab ich euch endgÃ¼ltig satt
A D G A
ich schleich mich raus und dann hau ich fÃ¼r immer ab
D G A D
fÃ¼r immer ab, und dann hau ich fÃ¼r immer ab, fÃ¼r immer ab,
G D Hm D Hm G
dann hau ich fÃ¼r immer...

D G D G
Frederik liebte die Menschen, wollte unbedingt zu ihnen ziehen .
D G D
Er meinte: die haben Zucker und VerstÃ¤ndnis fÃ¼r Ameisen wie mich
Hm G
leider trat ihn dann ein Kind platt an Frederik hat
D
man nie mehr gedacht

F#m D G F#m
das ist mein leben, hat doch irgendwann jemand gesagt
F#m D G
sie Ã¼berlegen und bestimmt erklingt heute Nacht in einer Ameisenstadt
A D G A
vielleicht noch heut hab ich euch endgÃ¼ltig satt
A D G A D G A
ich schleich mich raus und dann hau ich fÃ¼r immer ab

A **D** **G** **A**
vielleicht noch heut hab ich euch endgültig satt
A **D** **G** **A**
ich schleich mich raus und dann hau ich für immer ab
D **G** **A** **D**
für immer ab, und dann hau ich für immer ab, für immer ab,
G **D Hm D G D Hm D G D**
dann hau ich für immer ab